



Kurz und knapp



Die Pflegekammer Baden-Württemberg steht auf der Kippe, seit sie von den Regierun-
gskolonnen im Herbst auf Eis gelegt wurde

Termine/ Veranstaltungen

14.03.21 Landtagswahl – Pflege wählen

Info-Talk immer Montags unter
[www.infokampagne-pflegekammer-
baden-wuerttemberg.de](http://www.infokampagne-pflegekammer-baden-wuerttemberg.de) unter
Veranstaltungen zu finden

Schwerpunkt

Liebe Mitglieder des BLGS e.V.,

die überraschende Wende in der Geschichte der Pflegekammer im Herbst hat uns allen deutlich vor Augen geführt, dass wir uns in der sicheren Etablierung der Landespflegekammer getäuscht, die Kammergegner unterschätzt haben und selbst entsprechend zu wenig öffentlich präsent waren. Mit diesem Newsletter wollen wir einen ersten Schritt zu mehr Öffentlichkeit gehen. In dieser ersten Folge unseres Newsletters geht es um die bisherigen Aktivitäten in den verschiedenen formellen und informellen Gruppen rund um die Pflegekammer.

In Baden-Württemberg hatte sich das Sozialministerium entschieden, die Einrichtung der Landespflegekammer zunächst in die Hände des Beirats Pflegekammer zu legen. Diese Gruppierung war bereits im Vorfeld etabliert und seit Beginn der Überlegungen zur Pflegekammer in alle Prozesse involviert. Beiratsmitglieder sind Vertreter aus den Mitgliedsfachverbänden des Landespflegerats Ba-Wü, Akteure des Gesundheitswesens und Vertreter der Gewerkschaft VERDI. Beiratssprecherin war Andrea Kiefer, ihr Vertreter Ernst Olbricht.

Die vorbereitenden Arbeiten für den Gründungsausschuss wurden auf zwei Arbeitsgruppen verteilt: AG Informationskampagne und AG Finanzen und Strukturen. Die AG Informationskampagne richtete mit Mitteln des Sozialministeriums eine Koordinierungsstelle Infokampagne Pflegekammer Baden-Württemberg ein. Mit einer Werbeagentur wurde die Homepage der Pflegekammer Baden-Württemberg gestaltet. Die Homepage ist seit Herbst letzten Jahres freigeschaltet: [https://www.infokampagne-
pflegekammer-baden-wuerttemberg.de/](https://www.infokampagne-pflegekammer-baden-wuerttemberg.de/)

Die weitere Finanzierung der Homepage wird bis zu einer Entscheidung der Koalitionspartner der nächsten Landesregierung interimswise vom Landespflegerat (LPR) übernommen.

Die AG Finanzen und Strukturen gestaltete eine erste Satzungsvorlage für die künftige Kammer, traf Vorbereitungen für eine koordinierte Registrierung von Kammermitgliedern und organisierte die Einrichtung der Geschäftsstelle und künftiges Personal. Mit Fr. Dr. Graner wurde eine 50% Stabstelle mit einer Juristin besetzt. Die Arbeitsgruppe hat in der kurzen Zeit unglaubliches geleistet und stand mit allen Arbeiten kurz vor der Umsetzung, die leider durch die Politik gestoppt wurde.

Die AG Informationskampagne hat sich seit dem Herbst für alle Mitglieder des LPR und weitere Interessierte geöffnet und trifft sich in zweiwöchentlichen Abständen in Videokonferenzen und bespricht das weitere Vorgehen um die Einsetzung einer Pflegekammer in BaWü voranzubringen. Der LPR selbst flankiert mit seinen Mitgliedern die Maßnahmen der Arbeitsgruppe und hält entsprechende Kontakte zu Sozialministerium und den gesundheitspolitischen Sprechern aller Parteien.

Dies war auch Tenor des vorläufig letzten Treffens des Beirats Landespflegekammer im Dezember 2020. Der Beirat wurde in der Veranstaltung nochmal eingehend durch Sozialminister Lucha und Staatssekretärin Mielich über die vergangenen Ereignisse und die Hintergründe informiert, die zum Scheitern der Pflegekammer geführt hatten.

Insbesondere die Aktivitäten der Kammergegner auf dem Beteiligungsportal ließen in der Landespolitik den Eindruck entstehen, dass die Pflegekammer BW nicht von der Mehrzahl der professionell Pflegenden gewünscht wird. Die Kammerbefürworter hingegen waren öffentlich nicht präsent. Hinzu kam eine Verunsicherung in der Politik aufgrund der Entwicklungen der Pflegekammer Niedersachsen. Gleichwohl betonte Herr Sozialminister Lucha sein Festhalten an der Einrichtung der Landespflegekammer BW und definierte dies als ein wichtiges Thema in seinem Wahlkampf.

Dem Beirat Landespflegekammer wurde innerhalb des Austausches deutlich, dass entgegen ihrem bisherigen Vorgehen über die gesamte Einführungsphase der Pflegekammer hinweg intensive Lobbyarbeit zu leisten ist. Dem will der Beirat in Folge durch unterschiedliche Maßnahmen nachkommen.

LESEN SIE WEITERE IN UNSEREM NÄCHSTEN NEWSLETTER

Bitte helfen Sie uns, die Auseinandersetzung mit dem wichtigen Thema der Einrichtung einer Pflegekammer in BW in den eigenen Reihen, in der Bevölkerung und der Politik zu fördern.

Impressum: Landesvorstand des BLGS e.V. Baden-Württemberg; Arbeitsgruppe Pflegekammer